



Antrag **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Ortsrat Rethen

Drucksachen-Nr.: 2011/124

am 24.05.2011

TOP:

**Einsichtnahme der Mess-Protokolle über die Emissionswerte der
Holzhackschnitzelheizung (hier speziell: Ruß - Emission).**

Stadt Laatzten
Marktplatz 13
30880 Laatzten

durch
Frau Ortsbürgermeisterin
Helga Büschking

Laatzten, den 13.05.2011

Die CDU-Fraktion im Ortsrat Rethen stellt an die Verwaltung den

Antrag:

Einsichtnahme der Mess-Protokolle über die Emissionswerte der
Holzhackschnitzelheizung (hier speziell: Ruß - Emission).

Begründung:

Da bisher noch keine optische Verbesserung bzw. Verhinderung der Ruß-Emission festgestellt werden konnte und in Zukunft wohl auch nicht verhindert werden kann (siehe Artikel über die Gruppe „Agenda 21“ in der Ausgabe der Laatzener Woche vom 11.05.11), die Putzlappen seit Monaten regelmäßig durch Russpartikel auf dem Gartenmobiliar geschwärzt sind und sogar in einem Haus in der Straße „zum Holzfeld“ Russverschmierte, weiße Eingangstüren zu finden sind, erscheint es mir dringend geboten, Maßnahmen zu ergreifen, die die Anwohner vor diesen schädlichen Emissionen schützen.

Da es hier nicht um gefühlte Werte gehen kann, bitte ich um Bekanntgabe dieser Messdaten, so sie denn jemals protokolliert worden sind. Laut Zeitungsartikel (s.o.) hat die Klimaschutzagentur Interesse an den Ergebnissen signalisiert und so setze ich eine geregelte Erhebung dieser Daten voraus! Wie Herr Dürr auf der letzten Ortsratssitzung mündlich mitteilte, ist kein Russfilter vorhanden!

In Anbetracht der ab 2015 eintretenden Verschärfung der Emissionsgrenzwerte und in Anbetracht der offensiven Werbung der Stadt für ihr Klimabündnis, bleibt leider festzustellen, dass dies in Rethen bisher nicht zur Genüge beachtet wird. Wem an der Umwelt und der Gesundheit der Anwohner liegt, sollte diesen Zustand schnellstens ändern!

Mit freundlichen Grüßen
Elfriede Heymann
Sprecherin der Fraktion